

Pokal: Hilbringen fertigt Mondorf ab, Beckingen mit Zittersieg

Merzig-Wadern. Die ganz großen Überraschungen in der ersten Vorrunde des Fußball-Saarlandpokals auf Westsaar-Ebene blieben aus. Dennoch ging es auf einigen Sportplätzen richtig eng zu. So auch am Bauernwald in Beckingen, wo der heimische FC (immerhin mit zwei Siegen in die Saison gestartet) mehr Mühe als erwartet gegen die Sportfreunde Saarfels hatte, bis letztendlich ein 3:2-Sieg zu Buche stand. Die Gäste hatten durch Dennis Reck und Marc Hepper sogar zwei Treffer vorgelegt. Alexander Decker und Marco Odenbach besorgten den Ausgleich. Stefan Seiwert zwang die Gäste mit seinem Last-Minute-Treffer in die Knie.

Abwechslungsreich war auch die Partie des SC Weiler gegen die SF Wadgassen. Ganz knapp mit 3:4 musste sich die Elf aus dem Merziger Stadtteil geschlagen geben. Die 1:0-Führung durch Michael Pitsch drehte der Gast bis zum Halbzeitpfiff. Weilers Spielertrainer Arslan Lokman konnte zwar nochmals ausgleichen, aber der Gast legte erneut zwei Treffer vor. Der Anschlusstreffer von Michael Pitsch kam letztendlich zu spät. Die neu gegründete SG Wahlen/Niederlosheim setzte sich nach Toren von Oliver Rettler und Carsten Gimmler bei den Sportfreunden Bietzen-Harlingen durch. Der Gegentreffer von Christian Müller war Ergebniskosmetik.

Schützenfest der SG Obermosel

Sicherlich ein wenig überraschend war der klare 4:0-Sieg der SG Merzig/Mechern gegen den SV Konfeld. Marcel Collmann, Holger Louis, Jochen Bayer und Marc Schmidt erzielten die Tore. Die SG Rappweiler/Waldhölzbach revanchierte sich eindrucksvoll für die 2:5-Heimniederlage im Meisterschaftsspiel gegen die SG Britten/Hausbach. Im Pokal siegte sie ebenso deutlich mit 4:1.

Thorsten Schweißthal (2), Florian Henn, Frank Knob und Patrick Lehnertz waren die Torschützen für die SG Faha/Weiten, die mit einem 5:0 die Sportfreunde Hüttersdorf in die Schranken wies. Noch einen Treffer mehr schoss Viktoria Orscholz, musste aber dafür zwei Gegentore hinnehmen, bis der 6:2-Erfolg über den SC Primswiler feststand. Den höchsten Sieg landete die SG Obermosel mit einem 8:2 bei der DJK Dillingen. Sehen lassen konnte sich auch das 7:0 des FSV Hilbringen über den TuS Mondorf. Nihat Bocij, Andreas Schmitt (3), Christian Gietzen (2) und Johannes Lengert waren die Torschützen. *eb*

Im Rekordtempo entlang der Steine

Volkslauf „Steine an der Grenze“ mit Rekordbeteiligung – Zwei neue Streckenrekorde

Jahrelange war der Volkslauf „Steine an der Grenze“ fest in französischer Hand. Jetzt sorgte Martin Schedler für eine Wachablösung. Mit 33:58,3 Minuten stellte er trotz tropischer Hitze einen neuen Streckenrekord auf. Auch bei den Frauen war die Siegerin so schnell wie noch nie.

Von SZ-Mitarbeiter Erich Brücker

Merzig. Schweißgebadet, mit rotem Kopf kam Martin Schedler im Ziel an. So erschöpft, dass er nur kurz die Arme hochriss. Dabei hatte er allen Grund zum Jubeln. „Für die aktuelle Streckenführung ist mit 33:58,3 Minuten ein neuer Rekord aufgestellt worden“, sagte Ralf Holbach, der Vorsitzende des Leichtathletikvereins Merzig, der den Volkslauf „Steine an der Grenze“ ausrichtet. So geht denn die 13. Auflage, entgegen aller volkstümlichen Meinungen sicherlich nicht als Unglückslauf in die Geschichte dieser grenzüberschreitenden Veranstaltung im Dreiländereck Saarland, Frankreich, Luxemburg ein. „Endlich mal wieder ein deutscher Sieg“, atmete Holbach darüber hinaus erleichtert auf, denn in den Jahren zuvor stellte der französische Nachbarverein CA Malling überwiegend den Sieger.

Mit insgesamt mehr als 200 Laufsportlern auf den beiden Strecken über 3,5 und zehn Kilometer gab es für den Vereinschef einen weiteren Grund zur Freude. Es waren deutlich mehr Läufer am Start als im Vorjahr.

Training für die WM

„Mit Martin Schedler gewann der beste deutsche Berg-Marathon-Läufer“, sagte Holbach. Schedler gehört zur deutschen Nationalmannschaft, vor wenigen Wochen hatte er beim Zugspitzlauf den dritten Platz belegt. Zudem ist für die Berglauf-Weltmeisterschaften am 10. Oktober in Tirol nominiert. „Dort sind 2000 Höhenmeter zu bewältigen“, betonte Schedler, der die Läufe durch Berg und Tal den Cityläufen vorzieht. Für ihn war der Lauf an der Grenze, der ständig bergauf und bergab geht, ein Teil der Vorbereitung hierauf. So kam ihm auch die neue Streckenführung mit einem knapp 400 Meter langen leichten Anstieg vor dem Zielstrich besonders entgegen. In den Vorjahren gab es diesen Anstieg nicht. „Eigentlich hatte ich mir den Lauf gar nicht so schwer vorgestellt. Aber mit Frank Schweitzer hatte ich einen hartnäckigen Mitstreiter um den Sieg an der Seite. Bis zum Ziel-Anstieg hatten wir uns einen guten Vorsprung raus gelaufen und uns gegenseitig gezogen. Erst dann konnte ich mich absetzen“, klärte Schedler auf. Der Luxemburger Frank Schweitzer wurde mit zehn Sekunden Rückstand Zweiter.

Schon beim Cloeflauf in Orscholz hatten sich die beiden ei-



Geschafft: Martin Schedler reißt im Ziel die Arme hoch. Der für Saar 05 startende Eppelborner siegte in Rekordzeit. Foto: Brücker

nen packenden Zweikampf geliefert. Für den Zweitplatzierten wurden 34:08,5 Minuten gestoppt. Auch der Luxemburger war wie Schedler erstmals mit von Partie. „Der Lauf ist sehr anspruchsvoll“, sagte der 32-Jährige, der überwiegend Zehn-Kilometerläufe und Halbmarathons in seinem Heimatland absolviert. Dritter wurde Christophe Magnien von CA Malling in 36:00,1 Minuten. „Mörderisch“, nannte Hans Pattar aus Bachem den Zielanstieg. Der 57-Jährige kam als 141. in 54:23,1 Minuten ins Ziel. Die nächste Herausforderung werde der Halbmarathon in Merzig sein. Konrad Jackl (LF Perl) war mit 75 Jahren der äl-

AUF EINEN BLICK

Sie Sieger des Volkslaufs „Steine an der Grenze“:

Schüler B: 1. Chris Stemmler, Spiridon Letzebuerg, 54:12,7 Minuten. Schüler A: 1. Baptiste Linden (ohne Verein), 1:06:35,9; Männliche B-Jugend: 1. Nicolas Kawerau, LV Merzig, 43:26,1; Männliche A-Jugend: 1. Nicola Linden, (ohne), 48:36,7. **Männer:** 1. Martin Schedler, SV Saar 05, 33:58,3. M30: 1. Frank Schweitzer, Luxemburg, 34:08,5; M35: 1. Thomas Pirell, TGV 54, 36:27,0; M 40: 1. Frank Hawener, LC Rehlingen, 37:50,4; M45: 1. Serge Tedesco, 38:25,6; M50: 1. Alain Kiren, 39:45,1; M 55: 1. Andre Michel, (alle drei CA Malling), 45:09,1; M60: 1. Gerhard Selzer, LC Rehlingen, 46:26,4; M70: 1. Manfred Grissmer, TV Walpershofen, 57:58,9; M 75: 1. Oswald Schmidt, Lahn-Aar-Estevau, 1:00:37,9; **Frauen:** 1. Anne Mertes, CEB Merzig, 45:07,2 Minuten; W30: 1. Andrea Dissinger, (ohne), 1:03:17,8; W35: 1. Marion Jakobs, SV Saar 05, 40:55,6; W40: 1. Marita Bidon, CEB Marathon Dreamers, 43:35,2; W50: Liane Steuer, TV Losheim, 46:45,0; W55: 1. Angelika Bäcker, CEB Merzig, 51:59,8. *eb*

teste Läufer (1:04:39,5 Minuten), aber Letzter wurde er nicht.

Schnellste Frau war Marion Jakobs (SV schlau.com Saarbrücken). Für die 39-Jährige wurden 40:55,6 Minuten gestoppt. Auch das bedeutete Streckenrekord. Sie kam als 29. ins Ziel. „Das war für mich ein ganz neues Laufgefühl durch die bergige und somit sehr anspruchsvolle Landschaft“, sagte Jakobs, die ebenfalls erstmals im Dreiländereck gestartet war. Zweitschnellste Frau war Marita Bidon (CEB Marathon Dreamers) in 43:35,2 Minuten, zugleich 52. Dritte wurde Anne Mertes (CEB Merzig) in 45:02,7 Minuten, zugleich 61. im Ziel.

Lauers Gegner heißen künftig Green Bay und Nashville

Bis zum Wochenende stürmte Peter Lauer aus Weiskirchen für den Fußball-Oberligisten SV Hasborn. Doch die nächsten Gegner heißen Green Bay und Nashville. Denn Lauer studiert ein Jahr lang in den USA.

Hasborn. Am Samstag um 11 Uhr hob er ab. Von Frankfurt aus ging's für Peter Lauer direkt nach Florida. Dort wird der 21-Jährige aus Weiskirchen bis Juni 2010 an der University of North Florida in Jacksonville Betriebswirtschaftslehre studieren.

Damit wird Lauer auch seinem Klub, dem Fußball-Oberligisten SV Hasborn fehlen. In seinem letzten Spiel für die Mannschaft vom Schaumberg war er vergangene Woche am Montag noch der Mann des Tages. Durch den 2:1-Sieg in Hauenstein kletterten die Rot-Weißen vom vorletzten auf den zwölften Platz. Der erst zu Beginn der zweiten Halbzeit eingewechselte Lauer erzielte mit einem 20-Meter-Schuss in der 66. Minute den Führungstreffer für Hasborn. „Den Ball habe ich wirklich optimal getroffen“, freute sich Lauer. Zudem bereitete er das 2:0 durch Jörg Feid in der 77. Minute vor. Auch in den USA will Lauer Fußball spielen. Statt nach Hau-



Bis Juni 2010 wird Peter Lauer (links) das Hasborner Trikot nicht mehr tragen. Foto: sem

enstein oder Mecktersheim geht es für Lauer dann nach Green Bay oder Nashville. „Da müssen wir schon richtig weite Entfernungen zurücklegen, teilweise auch mit dem Flugzeug“, erzählt Lauer. Seine künftigen Mitspieler kommen überwiegend aus den USA, aber auch aus Argentinien, Guatemala oder Trinidad & Tobago. „Ich hoffe, dass ich gleich spielen werde. Momentan bin ich recht gut drauf“, grinst Lauer. Schon am 20. August steht das erste Vorbereitungsspiel seines neuen Teams in Savannah (Bundesstaat Georgia) an. „Ich bin gespannt, wie das alles ablaufen wird“, sagt Lauer. *sem*

Mettlach verspielt Sieg in letzter Minute

Nach sicherer 4:2-Führung nur 4:4 des SVM in Limbach

Dramatischer geht es wohl nicht mehr: Erst lag Fußball-Saarlandligist SV Mettlach mit 0:2 hinten, dann mit 4:2 in Führung. Dennoch reichte es am Ende nicht zum Sieg. Die Elf von Trainer Werner Weiß holte bei Palatia Limbach nur einen Punkt.

Von SZ-Mitarbeiter Philipp Semmler

Limbach. Fußball-Saarlandligist SV Mettlach ist im zweiten Saison-Auswärtsspiel beim Abstiegskandidaten FC Palatia Limbach nicht über ein Unentschieden hinaus gekommen. In einer packenden Partie gab es am Ende ein 4:4-Unentschieden. „Für die neutralen Zuschauer war das ein tolles Spiel. Für uns ist das Ergebnis aber enttäuschend, da wir eine 4:2-Führung verspielt haben“, so der Sportliche Leiter des SVM, Uwe Lehnertz (Foto: eb).

Mettlach begann zunächst, wie schon eine Woche zuvor beim 2:2 im Heimspiel gegen die SG Perl-Besch, schwach. Und wie schon gegen Perl-Besch geriet die Mannschaft von Trainer Werner Weiß mit 0:2 ins Hintertreffen. Cedric Ehrmann (fünfte Minute) und Andy Steis (38. Minute) sorgten für die 2:0-Führung der

Hausherren. Noch vor der Pause verkürzte Mettlach aber durch einen Kopfball von Ralf Hürter nach einer Ecke von Sven Andres auf 1:2.

Nach einer etwas lautereren Pausensprache von Werner Weiß gab Mettlach im zweiten Spielabschnitt dann plötzlich richtig Gas. „In dieser Phase hat das Team gezeigt, was es kann. Wir haben richtig Druck gemacht und Limbach auch spielerisch dominiert“, so Lehnertz. Nur Sekunden nach Wiederbeginn bediente der eingewechselte Thomas Will Stürmer Christopher Wendel, und der vollstreckte aus acht Metern zum 2:2. In der 59. Minute war es erneut Wendel, der nach einem sehenswerten Pass von Patrick Heinz den Mettlacher 3:2-Führungstreffer erzielte. Nur eine Minute später erhöhte Sven Andres nach Vorarbeit von Wendel auf 4:2 für die Weiß-Elf. „Da dachte jeder, selbst die Lim-

bacher, der Drops sei gelutscht“, so Lehnertz.

Aber dem war nicht so. In der 63. Minute kam Limbach auf 3:4 heran. SVM-Torwart Tristan Becker hatte zunächst einen Foulelfmeter von Tim Falk pariert, gegen den Nachschuss war er dann aber machtlos. „Dieses eine Tor hat dann gereicht, um uns wieder zum Flattern zu bringen“, ärgerte sich Lehnertz. Limbach warf nun alles nach vorne und kam in der Schlussminute noch zum Ausgleich. Nach einem Mettlacher Fehlpass waren die Hausherren in Ballbesitz gekommen. Der eingewechselte Jesse Fromm tauchte frei vor Becker im Mettlacher Gehäuse auf und vollstreckte eiskalt zum 4:4-Endstand. „Vier Treffer gegen eine Spitzenmannschaft sind bemerkenswert“, schüttelte Limbachs Trainer Uwe Freiler den Kopf.



„In dieser Phase hat das Team gezeigt, was es kann. Wir haben richtig Druck gemacht und spielerisch dominiert.“

Mettlachs sportlicher Leiter, Uwe Lehnertz, über den Beginn der zweiten Halbzeit

NACHRICHTEN

MERZIG

Jugendranglisten-Turnier beim TC Merzig

In der Zeit vom 27. bis 30. August wird mit der „Wilson Future Challenge Tour 2009“ ein Jugendranglisten-Tennisturnier für Nachwuchsspieler auf der Clubanlage des TC Merzig ausgetragen. Die Sieger qualifizieren sich für das Masters. Teilnahmeberechtigt sind Juniorinnen und Junioren der Altersklassen U21, U16, U14, U12 und U10 (U10 national). Die Ergebnisse des Turniers werden für die Deutsche Jugendrangliste gewertet. Das Nennngeld beträgt 20 Euro. *red*
◆ Meldungen bis Donnerstag, 20. August. (Posteingang) an: Tennisschule Matchball, Im Seiter 10, 66663 Merzig oder per e-Mail: info@tennisschule-matchball.de

NEUNKIRCHEN

Rallye-Fans kommen wieder auf ihre Kosten

Am Samstag, 29. August, veranstaltet der MC Saar-Ost Neunkirchen zum 14. Mal die ADAC-Rallye 200 Saar-Ost. Am Festplatz in Wiebelskirchen beginnt die Rallye gegen 12.50 Uhr. Im Gewerbegebiet Grube König werden zwei Wertungsprüfungen durchgeführt. *red*

Produktion dieser Seite:

Peter Wilhelm
 Klaus Kalsch
Sport
 Telefon: (06 81) 5 02 22 63
 E-Mail: sport@sz-sb.de
Team Sport: Mark Weishaupt (mwe, Leiter), Klaus Kalsch (kk, stellv. Leiter), Marcus Kalmes (mak), Kai Klankert (kai), Michael Kipp (kip), Walter Koster (kos), Peter Wilhelm (wip)

FUSSBALL

SAARLANDPOKAL:

Ergebnisse der 1. Vorrunde des Saarlandpokals im Kreis Westsaar:

SV Hülzweiler – SV Saarlouis-Lisdorf	4:0
VfB Gisingen – FC Elm	2:4
1. FC Besseringen – SV Löstertal	4:2
SC Viktoria Orscholz – SC Primswiler	6:2
Rappweiler-Waldh. – Britten-Hausbach	4:2
DJK Dillingen – SG Obermosel	2:8
SpVgg Faha-Weiten – SF Hüttersdorf	5:0
SV Saarlouis – FC Fraulautern-Steinrausch	3:0
SV Friedrichweiler – SV Birgingen-Oberesch	6:0
TuS Michelbach – SSC Schaffhausen	3:5
SV Felsberg – SF Scheidberg	4:1
SC Weiler – SF Wadgassen	3:4
FSV Hilbringen – TuS Mondorf	7:0
SF Bietzen-Harl. – Wahlen-Niederlosheim	1:2
FC Beckingen – SF Saarfels	3:2
Borussia Merzig/ SF Mechern – SV Konfeld	4:0
SV Eimersdorf – DJK Saarwellingen	4:1
FV Fremersdorf – FC Eintracht Düppenweiler	1:7
FC Albazurra Völklingen – SV Wallerfangen	1:4

Auslosung zur 2. Vorrunde:

Am Dienstag, 25. August, 19 Uhr spielen:
 SG Nalbach/Piesbach – SV Limbach-Dorf
Am Mittwoch, 26. August, 19 Uhr, spielen (Änderungen vorbehalten):
 TuS Beaumarais – FC Brodtorf
 SSC Schaffhausen – SV 1920 Losheim
 FC Düppenweiler – SSV Überherrn
 1. FC Fitten 09 – VfB Dillingen
 Faha-Weiten – SG Schwemlingen-Tünsd.-Ballern
 SV Wallerfangen – SV Mettlach
 SV Merchingen – FSV Hemmersdorf
 SSV Pachten – FC 1946 Wadrill
 SV Weiskirchen – SC Reischbach
 SG Nunkirchen-Büschfeld – SG Perl-Besch
 SV Eimersdorf – FV 07 Diefflen
 SF Rehlingen – 1. FC Reimsbach
 SV Bardenbach – VfB Differten
 Rappweiler-Waldhölzbach – SF Hostenbach
 SV Friedrichweiler – FSG Bous
 FC 1908 Elm – 1. FC Schmelz
 FSV Saarwellingen – SG Noswendel-Wadern
 SG Bachem-Rimlingen – FV 1926 Siersburg
 SV Düren-Bedersdorf – TuS Bisten
 SV Erbringen – SSV Saarlouis
 SG Altforweiler-Berus – 1. FC Besseringen
 FV Schwarzenholz – 1. SC Saarlouis-Roden
 SpVgg Merzig – SSV Oppen
 SV Lockweiler-Krettnich – FV Saarlouis-Picard
 SG Morscholz-Steinberg – SV Meningen
 SV Felsberg – FV Schwalbach-Griesborn
 SG Borussia Merzig/Mechern – SG Obermosel
 SV Thailen – SC Viktoria Orscholz
 FSV Hilbringen – SV 09 Fraulautern
 TuS Haustadt – SV Honzrath
 SF Wadgassen – SG Wahlen-Niederlosheim
 SG Iln-Leidingen – SG Gerflangen-Fürweiler
 SV Hülzweiler – FC Beckingen
 FC Emsdorf – SG Körperich-Bilsdorf
 SG Scheiden-Mitlosheim – Stella Sud Saarlouis